

Andreas Schlüter neuer Hauptgeschäftsführer im Verbund der Knappschaft- Kliniken

Andreas Schlüter, Geschäftsführer des Klinikums Westfalen mit vier Häusern in Dortmund, Kamen und Lünen, übernimmt ab dem 1. April zusätzlich die Aufgabe des Hauptgeschäftsführers im Managementverbund der Krankenhäuser mit knappschaftlicher Mehrheitsbeteiligung. Er übernimmt damit die Verantwortung für die Gesellschafteranteile der Knappschaft Bahn-See an elf deutschen Krankenhäusern.



Andreas Schlüter

Die elf Häuser wollen künftig Synergiemöglichkeiten stärker nutzen. Andreas Schlüter: „Aus der Zusammenarbeit bietet sich eine Vielzahl von Chancen, die uns in den nächsten Jahren für die Herausforderungen der Zukunft wappnen werden.“

Die Krankenhäuser, deren Träger die Knappschaft Bahn-See allein oder gemeinsam mit überwiegend kommunalen Partnern ist, bilden im Verbund einen der größten Gesundheitsversorger in

Deutschland mit ca. 4.000 Betten und ca. 10.000 Beschäftigten. In Nordrhein-Westfalen und im Saarland sind die Knappschaftskrankenhäuser starke Pfeiler des regionalen Gesundheitssystems. Neben der medizinischen Grundversorgung für die Menschen hier bieten sie breit gefächerte Spezialisierungen auf höchstem Niveau.

„Um diesem Auftrag im Sinne unserer Patienten künftig noch besser gerecht werden zu können, wollen wir unsere Stärken und Kompetenzen bündeln“, so Andreas Schlüter. Der 43-Jährige bleibt weiterhin auch Geschäftsführer des Klinikums Westfalen, gibt aber zum 31. März 2016 die Geschäftsführung im Klinikum Vest mit Krankenhäusern in Recklinghausen und Marl ab.

Zur Person:

Andreas Schlüter

Dipl.-Verwaltungswirt

Hauptgeschäftsführer der KBS Geschäftsführungs-GmbH

Geschäftsführer Klinikum Westfalen GmbH

Mitglied im Vorstand der KGNW (Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.)

1. stellvertretender Vorsitzender der AKW (Arbeitsgemeinschaft öffentlicher Krankenhäuser Westfalen e.V.)

Mitglied im Bundesfachausschuss Gesundheit und Pflege der CDU